

Unternehmer des Jahres 2010 in Mecklenburg - Vorpommern

Kategorie : "Familienfreundliches Unternehmen"

Laudatio im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der beiden Handwerkskammern MV
für Christiane Hatscher , Bäckerei & Konditorei Hatscher Stavenhagen

Stavenhagen - diese Stadt steht in diesem Jahr für das große Reuterjubiläum.
Den 200. Geburtstag des niederdeutschen Dichters. Aber auch für ein Familienfreundliches Unternehmen, das immerhin auch schon in dritter Generation geführt wird.

Karl Brinkmann gründete die Bäckerei 1941, heute ehren wir seine Enkelin Christiane.
Und wen wundert es, dass eine Frau diesen Preis erhält. Wer sonst wüsste was es bedeutet, beruflich erfolgreich zu sein und eine Familie zu haben. Beides sollte Gelingen, so die engagierte Unternehmerin. In den 12 Filialen des familiengeführten Unternehmens stehen Mitarbeiter mit Kindern besonders im Fokus. Sie werden gefördert und gefordert. Von 66 Mitarbeiterinnen haben 23 Mitarbeiterinnen Kinder bekommen. Immer in der Gewissheit, mein Arbeitgeber wird mich unterstützen, weil er mich braucht.

Fordern und fördern ist die Devise. Dazu gehören Angebote wie Teilzeitarbeit, die Einbindung der Mitarbeiter in Elternteilzeit und die Berücksichtigung schulpflichtiger Kinder bei der Urlaubsplanung. Ebenso der berufliche Nachwuchs. So gab es am 30. April die große Back – Stage – Party um für den eigenen Nachwuchs zu werben.

„Leute mit Köpfchen. Die Feuer haben und Lust, ihre eigenen Brötchen zu backen!“
Mit diesem Slogan warb die Bäckerei um die jungen Leute. Unkonventionell aber ambitioniert. Und so wundert es auch nicht, das im Internet –Gästebuch folgender Eintrag von Nancy Weimer zu lesen ist:

"Hallo liebe Familie Hatscher, und natürlich Mitarbeiter, ich bin stolz darauf dass ich bei Ihnen meine Ausbildung machen konnte, das hat mich zu dem gemacht was ich jetzt bin. Eine gute Bäckereifachverkäuferin und das verdanke ich Ihnen! Ganz herzlichen Dank!"

Doch zur Familie gehören mehr. Väter und Mütter , Großeltern und Enkelkinder, Menschen die sich im Ehrenamt engagieren und denen das Schicksal anderer nicht gleichgültig ist. All diese Menschen finden bei der Familie Hatscher eine besondere Berücksichtigung. Ihr alltägliches Handeln wird sichtbar gemacht und unterstützt.

Wenn jemand seine Familie nicht mehr ernähren kann, dann bewegt das auch Christiane Hatscher, Darum unterstützt das Unternehmen auch die Aktion der evangelischen Kirche "Brot für die Welt". Wirtschaftsminister Jürgen Seidel und Landespastor Martin Scriba waren im vergangenen Jahr mehr als beeindruckt, als es neben einem Backstubenfest auch einen Gottesdienst bei Hatscher gab. Mit den eingesammelten Spenden wurde Kleinbauern in Ecuador geholfen, um die Ernährung ihrer Familien zu ermöglichen.

Doch bei allem Engagement wollen wir eines nicht vergessen. Sie beherrschen ihr Handwerk - die Hatschers . Ob Bio – Brot oder Viersaatbrötchen , Plundertasche oder Hochzeitstorte.

Bei der Tasse Kaffee oder n 'lütten Happen vör twischendörch.

Nur ein gesundes Unternehmen kann auch qualifizieren und weiterbilden, zum Grillfest einladen oder Präsente zum Geburtstag verschenken.

Als Fritz Reuter nach seiner Festungszeit in Dömitz durch die Kallißer Heide wanderte, fragte er sich dereinst: Ja, eower wecker Wech was de Rechte ? (Ja , aber welcher Weg ist der Richtige?) Christiane Hatscher scheint ihn gefunden zu haben.

Herzlichen Glückwunsch zum Unternehmerpreis 2010 !